



Zebrastrreifen mit Kulturbotschaften

Zehn Zebrastrreifen liegen auf der 21,1 Kilometer langen Strecke des Kassel Marathons. Während die Läufer sie jedoch vermutlich einfach überlaufen, hat die Künstlerin Doris Gutermuth mehr in ihnen entdeckt: Nach ihrer Idee sind die Zebrastrreifen

Orte der Rücksichtnahme zwischen den Verkehrsteilnehmern. Durch die Überquerung der Verkehrsüberwege werden die Marathon-Teilnehmer damit zu Überbringern einer Botschaft, die die Sicherheit des Menschen durch gegenseitige

Rücksichtnahme enthält. Es ist eine Botschaft, die sich auch in Gutermuths Zebrastrreifen-Kunstprojekt wiederfindet, das im Autohaus Hessenkassel von René Schneider (E.ON), Kassel Marathon-Organisator Wilfried Aufenanger, Ewald Griesel

(Sparkasse), Doris Gutermuth und Wilfried Holzapfel (Hessenkassel) (von links) eröffnet wurde. (pke)

Foto: Herzog

Die Ausstellung ist bis Ende des Jahres montags bis samstags von 8-19 und sonntags von 10-18 Uhr zu sehen.